

TOP 1

Lärmbelastung in der Innenstadt

h i e r :

- **Grobkonzept zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)**
- **Erweiterung des nächtlichen öffentlichen Personennahverkehrs**
- **Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung in der Innenstadt**

Vortrag: EBM Neideck (Drucksache G-14/080)

Die Anfrage der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen vom 20.03.2014 sowie die Antwort der Verwaltung vom 25.03.2014 liegen aus.

StR Sarialtin und StR Sander kommen zur Sitzung.

Wortmeldungen: OB Dr. Salomon
Herr Hurst, Haupt- und Personalamt
StR Simms (Interfraktioneller Antrag der Fraktionsgemeinschaft Junges Freiburg/DIE GRÜNEN, der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen und der Grüne Alternative Freiburg vom 25.03.2014)
StR Sander (Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Freien Wähler-Fraktion vom 25.03.2014)
StRin Buchen

StRin Dr. Hehn kommt zur Sitzung.

StR Moos (beantragt namentliche Abstimmung des Beschlussantrages)
StR Fiek
StR Dr. Gröger
StRin Stein (beantragt getrennte Abstimmung des Beschlusspunktes 3)
StR Müller
EBM Neideck

Beschluss

StR Guzzoni verlässt die Sitzung.

I.

Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Freien Wähler-Fraktion vom 25.03.2014

a) Beschlussziffern 4 a) und b) neu

Der Antrag wird abgelehnt:

- "4. a) Der Gemeinderat genehmigt zur Finanzierung der Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes eine über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe in 2014 in Höhe von insgesamt 500.000,00 €, davon 350.000,00 € auf HHSt. 1.1100.414000 (Personalkosten) und 150.000,00 € auf HHSt. 1.1100.658000 (Sachkosten). Die Deckung erfolgt über Einsparungen bei HHSt. 1.9100.806000 (Zinsen für Kredite).
4. b) Die erforderlichen Mittel werden auf 800.000,00 € jährlich festgeschrieben und ab dem Doppelhaushalt 2015/2016 bereitgestellt."

(Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

b) Beschlussziffer 5 neu

Der Antrag wird von der Verwaltung übernommen:

- "5. Dem Koordinierungsgremium (Vernetzung und Partnerschaften) zur Ausrichtung des KOD sollen Vertreter der Jugend (Stadtjugendring) angehören."

II.

Interfraktioneller Antrag der Fraktionsgemeinschaft Junges Freiburg/DIE GRÜNEN, der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen und der Grüne Alternative Freiburg vom 25.03.2014

StR Guzzoni nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Antrag wird abgelehnt:

"Der Beschlussantrag der Verwaltung auf S. 1 der Drucksache G-14/080 vom 07.03.2014 wird wie folgt geändert:

1. Der Gemeinderat nimmt die Drucksache G-14/080 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwiefern alternativ zum KOD nicht-repressive Konzepte anderer Städte zur Linderung von Lärmspitzen zu später Nachtstunde auch in Freiburg umgesetzt werden könnten. Die Verwaltung unterrichtet den Gemeinderat bis zum Herbst 2014 anhand einer Drucksache über die Ergebnisse der Recherche.
3. wie bisher
4. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015/2016 ist zu entscheiden, ob weitere Maßnahmen zur Linderung der Lärmspitzen in der Innenstadt an warmen Wochenendnächten umgesetzt werden sollen."

(Mehrheitsbeschluss bei 22 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen)

III.

Ziffer 3 des Beschlussantrages

3. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des unter Ziffer 2.4 der Drucksache G-14/080 dargestellten Vorschlages zur Erweiterung des nächtlichen öffentlichen Personennahverkehrs zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 zu und beauftragt die Verwaltung, eine Ergänzung der Betrauung der Freiburger Verkehrs AG (VAG) vorzubereiten.

(einstimmig)

IV.

Ziffern 1, 2 und 4 des Beschlussantrages

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung gemäß Drucksache G-14/080 zum Umsetzungsstand der am 26.11.2013 auf Grundlage der Drucksachen G-13/209, G-13/209.1 und G-13/209.2 beschlossenen Maßnahmen zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt dem unter Ziffer 2.2 der Drucksache G-14/080 dargelegten Grobkonzept für einen Kommunalen Ordnungsdienst zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.
4. Der Gemeinderat genehmigt zur Finanzierung der Einführung eines Kommunalen Ordnungsdienstes eine über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe in 2014 in Höhe von insgesamt 500.000,00 €, davon 350.000,00 € auf HHSt. 1.1100.414.000 (Personalkosten) und 150.000,00 € auf HHSt. 1.1100.658000 (Sachkosten). Die Deckung erfolgt über Einsparungen bei HHSt. 1.9100.806000 (Zinsen für Kredite). Die erforderlichen Mittel ab 2015 werden im Doppelhaushalt 2015/2016 bereitgestellt.

Namentliche Abstimmung:

Herr Aichele	ja
Herr Bergamelli	ja
Herr Bock	ja
Frau Dr. Breckwoldt	ja
Frau Buchen	ja
Herr Buchholz	nein
Frau Dallmann	ja
Herr Prof. Dr. Dr. hc Eßmann	ja
Herr Evers	ja
Frau Federer	nein
Herr Fiek	ja
Herr Frey	nein
Herr Friebis	nein
Herr von Gayling-Westphal	ja
Herr Graf von Kageneck	ja

Frau Grammelspacher	nein
Herr Dr. Gröger	ja
Herr Guzzoni	nein
Herr Harter	ja
Frau Dr. Hehn	nein
Frau Hepp	nein
Herr Höfflin	ja
Herr Keller	nein
Herr Klare	ja
Frau König	ja
Herr Kotterer	ja
Herr Krögner	ja
Herr McCabe	nein
Herr Moos	nein
Herr Müller	nein
Frau Dr. Nantcha	ja
Frau Queitsch	ja
Herr Sander	ja
Herr Sandler	ja
Herr Sarialtin	nein
Herr Schätzle	ja
Herr Schillinger	ja
Frau Schubert	nein
Herr Prof. Dr. Schuchmann	nein
Frau Seebacher	entschuldigt
Herr Simms	nein
Herr Stather	ja
Frau Stein	nein
Herr Thoma	nein
Frau Viethen	nein
Frau Vogel	nein
Herr Wiedemann	nein
Frau Woelki	nein
OB Dr. Salomon	ja

(Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen)

V.

Zusammengefasster Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung gemäß Drucksache G-14/080 zum Umsetzungsstand der am 26.11.2013 auf Grundlage der Drucksachen G-13/209, G-13/209.1 und G-13/209.2 beschlossenen Maßnahmen zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt dem unter Ziffer 2.2 der Drucksache G-14/080 dargestellten Grobkonzept für einen Kommunalen Ordnungsdienst zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.
3. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des unter Ziffer 2.4 der Drucksache G-14/080 dargestellten Vorschlages zur Erweiterung des nächtlichen öffentlichen Personennahverkehrs zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 zu und beauftragt die Verwaltung, eine Ergänzung der Betrauung der Freiburger Verkehrs AG (VAG) vorzubereiten.
4. Der Gemeinderat genehmigt zur Finanzierung der Einführung eines Kommunalen Ordnungsdienstes eine über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe in 2014 in Höhe von insgesamt 500.000,00 €, davon 350.000,00 € auf HHSt. 1.1100.414.000 (Personalkosten) und 150.000,00 € auf HHSt. 1.1100.658000 (Sachkosten). Die Deckung erfolgt über Einsparungen bei HHSt. 1.9100.806000 (Zinsen für Kredite). Die erforderlichen Mittel ab 2015 werden im Doppelhaushalt 2015/2016 bereitgestellt.
5. Dem Koordinierungsgremium (Vernetzung und Partnerschaften) zur Ausrichtung des KOD sollen Vertreter der Jugend (Stadtjugendring) angehören.